

# Aus Halli Galli wird der Ems Club

Disco am Czekalla-Kreisel im Wandel

**Emsdetten** • Aus Halli Galli Nachtschicht wurde der Ems Club Emsdetten.

Die Disco bleibt vor Ort. Am Czekalla-Kreisel, wie die Besucher sagen. Neuer Name, neues Programm? Junior-Chef Andre Bierholz sagt „ja“, als er am vergangenen Wochenende die Neueröffnung feiert, die eine Wiedereröffnung ist – zuerst mit geladenen Gästen im Rahmen einer Feierstunde am Samstag, dann mit den Besuchern, die schon Freitag in Massen hineinströmen in den Vergügungs-Tempel: „700 waren es am ersten Tag. Heute rechnen wir mit 1200 Besuchern“, sagt Bierholz selbstbewusst, der Vater Horst-Peter Bierholz, dem Gründer der Disco, ein wenig mit den Neuerungen überrascht hat. „Die waren aber nötig, auch, um an unserem Image zu ar-

beiten. Natürlich sollen die Leute hier Spaß haben. Wir wollen aber darüber hinaus Gäste ansprechen, die etwas älter sind.“ Deshalb wird es sie wieder geben: Die Party mit 80er-Jahre-Musik, neben dem Standard-Wochenende, das immer wieder freitags und samstags alle Jüngeren anlockt, die abtanzen wollen oder den Smalltalk samt Date suchen. Denn auch dafür ist Raum genug vorhanden: Dank Area, Bistro und Dachterrasse.

Neben viel frischer Farbe an allen Ecken, dem neuen Namen vorne, fällt dem Besucher sofort ins Auge, dass der Schnickschnack reduziert wurde. Die Tanzfläche ist größer geworden. Eine Traverse mit weißem Stoff hängt darüber. Verschwunden ist der Krimskram in den Ecken der Decke. ■ ras



Ein Sekt zur Neueröffnung gab's am Freitag spendiert von Andre (l.) und Horst-Dieter Bierholz. EV-Foto Schacke

# Einstellungsberater der Polizei im „BiZ“

Informationen für Berufstarter

**Emsdetten** • Der Einstellungsberater der Polizei, Wilfried Müller, informiert am Donnerstag, 17. September, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rheine über den Polizeiberuf. Müller wird in der Veranstaltung die Einstellungsbedingungen, das Berufsbild und die Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Er

steht für alle Fragen rund um den Polizeiberuf zur Verfügung. Die Informationsveranstaltung findet von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Interessierte Jugendliche können sich hierzu unter Tel. (059 71) 930-135 anmelden. Nähere Informationen findet man auch im Internet. » www.polizeiberuf-nrw.de » www.berufenet.arbeitsagentur.de

# Dreifach-Feier bei der BOS GmbH

Dank an Jubilare für 25 Jahre Engagement

**Emsdetten** • Dreimal 25 Jahre bei BOS in Emsdetten: Dieses Jubiläum feierten jetzt Lothar Heinrich, Matthias Bäcker und Jochen Schulte.

Mit einer kleinen Feier wird dieser Anlass gebührend geehrt, mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre und einem Ausblick auf die Zukunft.

Geschäftsführer Michael Patzelt, Betriebsleiter Oliver Eller und der Betriebsratsvorsitzende Werner Abelmann gratulierten den Jubilaren und bedankten sich für deren außergewöhnlichen Einsatz. „BOS weiß die Treue zu schätzen“, erklärte der Geschäftsführer Michael Patzelt mit Stolz.



Strahlen anlässlich des Dreifach-Jubiläums um die Wette (v.l.): Betriebsleiter Oliver Eller, Jochen Schulte, Geschäftsführer Michael Patzelt, Matthias Bäcker, Lothar Heinrich und der Betriebsratsvorsitzende Werner Abelmann. EV-Foto pff

# STANDORT EMSDETTEN



Geschäftsführer Thomas Frieg (l.) schaut mit Bauleiter Uwe Galka auf die Pläne für die neue Halle. 12 000 m<sup>2</sup> Nutzfläche werden bald auf dem Firmengelände zwischen Grevener Damm und Hollefeldstraße zur Verfügung stehen. EV-Foto Beutgen

# Hier wächst Zukunft

Rhein-West Güterverkehr expandiert / 12 000 Quadratmeter Nutzfläche an der B 481

**EMSDETTEN** • In der Luft dominiert der Geruch von frischem Beton. Durch die riesige nackte Halle klingt das harte Klirren fleißiger Metallbauer, immer wieder zucken Blitze von Schweißgeräten durchs Halbdunkel: Auf der Baustelle der Rhein-West Güterverkehr GmbH am Grevener Damm/Hollefeldstraße werden alle Sinne gefordert.

Und Auge, Nase und Ohren nehmen das Gleiche wahr: Hier wächst Zukunft.

Auf den ersten Blick wirkt es absurd: Der Globus stöhnt unter der Wirtschaftskrise und zwischen der Hollefeldstraße und der B 481 fließen zehn Millionen Euro in die Erweiterung des Logistikzentrums der Rhein-West Spedition.

Da braucht es schon klare Worte und einen optimistischen Geschäftsführer, um den Knoten aufzulösen: „Gegessen und getrunken wird immer“, klärt Thomas Frieg als Chef vor Ort den Gegensatz auf, „gut 90 Prozent der Artikel, die hier gelagert, überwacht und weiter verteilt werden, sind Lebensmittel.“ Und so docken auch in Krisenzeiten täglich bis zu 75 Lastwagen an die Ram-

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

pen der Rhein-West, um Waren anzunehmen oder Ladungen an Verbraucher- und Großmärkte der Ratio-Gruppe anzuliefern.

### „Pick per voice“

Bis zu 20 000 Mal am Tag greifen die Kommissionierer am Lager dafür zu. Die Anweisungen erhalten die Lagermitarbeiter per Datenfunk. „Pick per voice“ heißt das intelligente System und stellt in der Branche den besten Stand der Technik dar.

Schnelligkeit, Präzision und flexible Antworten auf die variablen Bedürfnisse der Kunden sind an der Schnittstelle zwischen Industrie und Handel markentscheidend. Logistiker wie die Rhein-West sorgen dafür, dass die Waren den kürzesten Weg vom Hersteller zum Kunden finden und helfen damit dem Handel, Warenbestände klein

wiegend aus dem Lebensmittel-Bereich der Markenartikel-Industrie gewonnen.

### Drei Beispiele

Drei Beispiele zeigen, wie Mut, Kreativität und die richtige Strategie hier zusammenspielen. Erstens wurde der Fuhrpark verjüngt. Jetzt fahren die Lastzüge mautgünstig nach Euro-5-Norm. Zweitens erweist sich das junge Engagement in der Zustellung von Kühlgut für Gastronomie und Großverbraucher als Wachstumsmarkt. Und drittens vermeidet die Akquisition von Fahrten über eine Internet-Börse Leerfahrten, die durch geringere Warenumsätze in Krisenzeiten immer drohen.

Vor zwei Jahren gab es in der Branche noch zweistellige Zuwachsraten. Doch die Krise schlug auch hier durch: Logistiker verdienen ihr Geld durch Warenbewegungen, die werden in der Rezession spürbar weniger. So fügt Thomas Frieg mit Blick auf die fußballfeldgroße neue Halle an: „Wir sind realistisch und optimistisch. Getreu unserem Motto: Erfahrung für eine starke Zukunft!“ ■ Peter Beutgen

# Der eigene Chef werden

Existenzgründung

**Emsdetten** • Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit“ findet am Montag, 14. September, von 9 bis 13 Uhr in der Agentur für Arbeit in Rheine, Dutumer Straße 5, Raum 134, statt.

Jana Behlert (Arbeitsagentur Rheine), Rolf Ruppig und Sonja Trispel (Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft WEST mbH), Nicole Schulz (Finanzverwaltung NRW) und Uwe Ostermann (Unternehmensberater) werden während der Orientierungsveranstaltung Vorträge halten. Dabei werden verschiedene Fördermöglichkeiten für Bezieher von Arbeitslosengeld I erläutert, erste Tipps zu einzelnen Planungsschritten gegeben.

Für Arbeitslose, die eine selbstständige Existenz aufbauen möchten, gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Gründer, die Arbeitslosengeld I beziehen, können vor der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit einen Gründungszuschuss beantragen, solche aus dem Bezug von Arbeitslosengeld II können mit einem Einstiegs-geld unterstützt werden.

Anmeldungen nimmt Sonja Trispel von der WEST mbH unter Tel. (025 51) 69 27 07 oder sonja.trispel@westmbh.de entgegen.



„Smart Kitchen“ heißt die neue Reihe mit praktischen Emsa-Küchenhilfen. EV-Fotos pff

# Kleine Helfer für den Genuss

Neue Emsa-Produkte

**Emsdetten** • Lust auf gesunde Ernährung, die schnell und unkompliziert ist, sollen „Smart Kitchen“-Helfer von Emsa machen.

„Im Handumdrehen höhlen sie Kiwis aus, entstielen frische Kräutlerzweige oder schützen die Finger beim Schneiden, Hobeln und Raspeln. Ob Frucht-Scoop, Ananas-Sparschneider, Kräuter- oder Pizza-Schere, Finger-Protector oder Profi-Hobel – mit diesen Accessoires ist alles einfach und komfortabel zubereitet“, schreibt Emsa in einer Pressemitteilung.

Einige Beispiele: Zum sauberen Lösen von Fruchtfleisch und Schale bei Kiwis oder zum Aushöhlen von Paprikas, Zucchini oder Gurken gehen der neue Frucht- oder Gemüse-Scoop zur Hand.

Mehr Genuss bei weniger Abfall garantiert auch der Ananas-Sparschneider.

Sollen noch appetitliche Melonenkugeln in den Obstsalat? Mit dem Deko-Löffel gelingen diese garantiert. Der 2-in-1-Löffel kann zum Verzieren und Dekorieren verwendet werden und ist außerdem perfekt zum Entnehmen von Oliven im Glas.

# Erweiterung für die Zukunft

Food-Segment ist stark wachsend

**Emsdetten** • Mit 135 Metern Länge sowie einer Breite von 65 Metern überschreitet allein schon der Neubau des Lagergebäudes des Logistikunternehmens Rhein-West zur Hollefeldstraße hin die Grundfläche eines Fußballfeldes um einiges.

Zusammen mit dem mehrstöckigen, 25 Meter hohen Turm an den neuen Verladerrampen, in dem unter anderem die Konfektionierung der Ratio-Textilien untergebracht wird, entstehen gut 12 000 Quadratmeter Nutzfläche. Dadurch steht mehr Raum für das stark wachsende Food-Segment, das bei Rhein-West umgeschlagen wird, zur Verfügung.

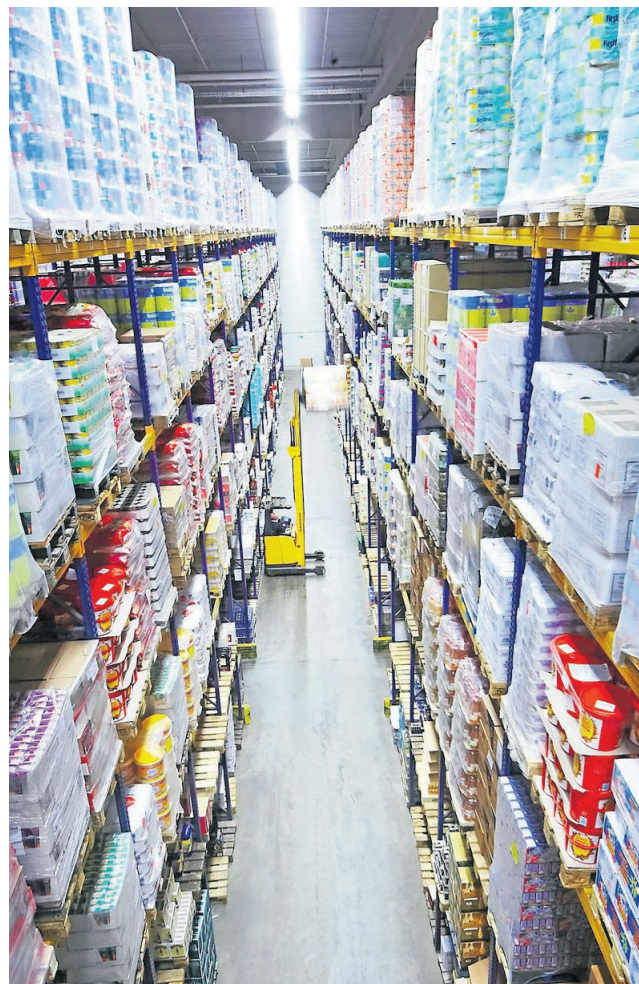
Außerdem dürfte die Gesamtzahl der Artikel, die hier gelagert, disponiert und verladen werden, von derzeit 7 000 auf mehr als 9 000 steigen. Neben dem Trockenlager soll auch das

Umschlaglager für Kühlware auf dann etwa 1 000 m<sup>2</sup> erweitert werden.

Neue Arbeitsplätze springen ebenfalls dabei heraus. Wie viele es werden, hängt stark von der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage ab, heißt es von der Geschäftsführung von Rhein-West. ■ pbt

### Steckbrief

- Gegründet: 1932 (seit 1987 in Emsdetten)
- Mitarbeiter: 135
- Firmengelände: rund 50 000 m<sup>2</sup>
- Lager derzeit: rund 20 000 Palettenplätze
- Fuhrpark: 31 große Lastzüge (Tiefkühl/Frische), 21 Klein-Lkw (Mehrkammer-system Tiefkühl/Frische u. Ladebordwand)
- Umsatz: keine Angabe
- Anschrift: Grevener Damm 238-244
- » www.rhein-west-spedition.de



Zehn Millionen Euro fließen in die Erweiterung des Logistikzentrums der Rhein-West Spedition. EV-Foto pff